Bundesverband EnergieMittelstand
Fuels | VSI Lubes | Energy

An die	im Schmierstoffgeschäft	SSt-RS 187-2026
	im Tankstellen-/Kraftstoffgeschäft	TS-RS 132-2026
	im Wärmemarkt	WM-RS 102-2026
	tätigen Mitgliedsfirmen	
	Chemikalienrecht - Rundschreiben	CR-RS 62-2026

per E-Mail
26.11.2026

Präsenz-Seminar – CLP-Omnibus am 03. Februar 2027 in Berlin

Kurz gesagt: Aufgrund zahlreicher Anfragen aus der Schmierstoffbranche bieten wir am **3. Februar 2027 ein Präsenzseminar zum CLP-Omnibus** an. Die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union ist für Dezember 2026 vorgesehen. Im Rahmen des Seminars erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über die aktuellen Änderungen sowie deren Auswirkungen auf die Praxis in der Schmierstoffbranche. Das Seminar gilt als Fortbildungsmaßnahme zur Aufrechterhaltung der Sachkunde gemäß Anhang II der REACH-Verordnung. **Referent ist Dipl.-Chem. Bernd Simmchen.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 1. Juni 2015 müssen Gemische mit gefährlichen Eigenschaften, die in Verkehr gebracht werden, nach CLP eingestuft und gekennzeichnet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die CLP-Verordnung häufigen Anpassungen durch Änderungsverordnungen (ATPs) unterliegt, die bei der Einstufung und Kennzeichnung zu berücksichtigen sind. Zusätzlich werden die zu beachtenden ECHA-Leitlinien regelmäßig aktualisiert und erweitert.

Im November 2024 wurde mit der Verordnung (EU) 2024/2865 eine umfassende Revision der CLP-Verordnung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht. Mit der Verordnung (EU) 2025/2439 wurde im Rahmen des Omnibus-VI-Pakets ein sogenannter „Stop-the-Clock“-Mechanismus eingeführt. Dieser verschiebt den Geltungsbeginn wesentlicher neuer Anforderungen der CLP-Revision einheitlich auf den 1. Januar 2028. Die Verschiebung betrifft jedoch nicht sämtliche Neuregelungen. Das CLP-Omnibus-VI-Paket kommt, weil die EU die bestehenden Vorschriften zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien teilweise vereinfachen und Unternehmen von bürokratischen Pflichten entlasten möchte. Dabei geht es vor allem darum, die erst 2024 überarbeitete CLP-Verordnung praxistauglicher zu machen. Die Veröffentlichung des CLP-Omnibusses im Amtsblatt der Europäischen Union ist für Dezember 2026 vorgesehen.

Im eintägigen Präsenz-Seminar wird die Anpassung der CLP-Verordnung inkl. ihrer Herausforderungen erläutert. Zum Beginn des Seminars erfolgt eine Einführung in das Thema CLP. Die neuen Gefahrenklassen werden vertiefend vorgestellt.

UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V.
Jägerstraße 6 · 10117 Berlin · Postfach 08 07 51 · 10007 Berlin · T. (030) 755 414-300 · F. (030) 755 414-366
info@uniti.de · www.uniti.de · Vorsitzende: Dipl. Kffr. Christine Keslar-Tunder ·Hauptgeschäftsführer: Elmar Kühn
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg · VR 28748 B · USt-IdNr. DE 118 721 107 · Deutsche Bank AG Hamburg
Kto. 400 867 8 · BLZ 200 700 00 · IBAN DE18 2007 0000 0400 8678 00 · BIC DEUTDEHHXXX

In den Kommunikationspausen besteht genügend Zeit zum gegenseitigen Austausch. Sollten bereits jetzt Fragen zur CLP-Revision in Ihrem Hause vorliegen, so können diese bereits mit der Anmeldung zum Seminar gestellt werden. Dadurch können alle Seminarteilnehmer von den offenen Fragestellungen und ihren Antworten profitieren.

Wegen der hohen Relevanz für die Branche und möglichst viele Personen von dieser Schulung profitieren können, bieten wir das Seminar am 03. Februar 2027 als Präsenz-Veranstaltung an:

Präsenz-Seminar:
„CLP-Omnibus“
am 03. Februar 2027 im UNITI-Haus in Berlin
Referent: Dipl. Chem. Bernd Simmchen

Bei Interesse empfehlen wir eine zeitnahe Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Möglichkeiten zum intensiven Austausch und der zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten begrenzt.

Referent ist Dipl. Chem. Bernd Simmchen, Inhaber der Firma SimmChem Software. Herr Simmchen verfügt über eine anerkannte Expertise auf dem Gebiet der CLP-Einstufung und Kennzeichnung und führt seit vielen Jahren entsprechende Schulungsveranstaltungen durch.

Das Seminar gilt als Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde gemäß Anhang II der REACH-Verordnung EG 1907/2006. Die Teilnehmer erhalten eine entsprechende Bescheinigung.

Seminar-Inhalte/Ablauf:

- **CLP-Grundprinzipen**
  - Legaleinstufung und Selbsteinstufung von Stoffen
  - Einstufungsmethoden für Gemische
  - Kennzeichnung
  - Aktuelle ATPs
- **Die neuen Gefahrenklassen**
  - ED HH
  - ED ENV
  - PBT/vPvB
  - PMT/vPvM
- **CLP-Omnibus**
  - Etikettengestaltung, Aktualisierung von Etiketten, Kleinverpackungen
  - Digitale Kennzeichnung
  - Werbung, Onlinehandel und Fernabsatz
  - Tankstellenkennzeichnung
  - Lieferanteninformationen
  - Übergangsfristen

Zielgruppe:
Das Praxis-Seminar richtet sich insbesondere an Personen, die für die CLP-Einstufung von Gemischen bzw. die CLP-Kennzeichnung/Erstellung von Etiketten zuständig sind und an Personen, die Sicherheitsdatenblätter für Gemische erstellen.

Wir werden das Seminar ab einer Mindestteilnehmerzahl durchführen.

Seminartermin:	03. Februar 2027
Seminardauer:	09:30 bis ca. 15:30 Uhr

Teilnahmegebühr inklusive Seminarunterlagen:

UNITI-Mitglieder	€ 395,- + 19% MwSt.
Nichtmitglieder	€ 495,- + 19% MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung des Präsenz-Seminars „AwSV", das am 02. Februar 2027 stattfindet:

UNITI-Mitglieder	€ 695,- + 19% MwSt. (Kombi-Ticket)
Nichtmitglieder	€ 895,- + 19% MwSt. (Kombi-Ticket)

Spätester Anmeldeschluss ist der 20. Januar 2027 (hier eingehend). Bei Überschreitung der maximalen Teilnehmerzahl werden weitere Anmeldungen auf einer Warteliste vermerkt. Bei Absagen, die nach dem **20. Januar 2027** erfolgen, müssen wir die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen oder Sie benennen uns eine Ersatzperson.

Übernachtungsmöglichkeiten:

Für die Teilnehmer haben wir ein Zimmerkontingent im **Motel One am Berlin-Spittelmarkt**, ca. 1,2 Km vom UNITI-Haus entfernt, reserviert. Ein Einzelzimmer kostet € 179,00 pro Nacht, inkl. Frühstück. Hierfür nutzen Sie bitte die beiliegenden Buchungsformular und schicken dieses direkt an das Motel One (berlin-spittelmarkt@motel-one.com).

Alle Teilnehmer erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Anmeldebestätigung sowie eine Anfahrtsskizze zum Veranstaltungsort.

Weitere Informationen und Anmeldung: http://www.uniti.de/akademie

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an Frau Madeleine Ritscher unter Tel.: +49 30 755 414-500 oder per E-Mail an ritscher@uniti.de.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Edwin Leber
Geschäftsführer
Schmierstoffe/Mineralöltechnologie

Dr. Maren Ohnesorge
Leiterin für Chemikalienrecht

Anlagen

- Vorläufiges Programm
- Anmeldeformular
- Buchungsformular Motel One am Spittelmarkt
- UNITI-Veranstaltungsübersicht 2026-2028

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zusätzlich die entsprechenden Regionalleiter/-innen zur Verfügung:
Tankstellengeschäft: Tina Wehncke, Mobil: 0151 – 18 14 46 00, Mail: wehncke@uniti.de
Wärmemarkt: Markus Brunner, Mobil: 0151 – 19 45 05 32, Mail: brunner@uniti.de

Rechtlicher Hinweis:
Verbandsinformationen, Vorträge, Präsentationen etc. enthalten Informationen allgemeiner Art. Diese sind weder dafür vorgesehen noch dazu geeignet, eine individuelle (Rechts-)Beratung unter Berücksichtigung der konkreten Umstände des jeweiligen Einzelfalls zu ersetzen.

Die Inhalte dieser Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Gleichwohl übernimmt UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V. keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Informationen, insbesondere nicht für Beispielrechnungen oder Ähnlichem, und auch nicht für etwaige Druckfehler. Aus etwaigen Folgen können deswegen keine Ansprüche weder gegen die Verfasser noch gegen UNITI Bundesverband EnergieMittelstand e.V. geltend gemacht werden. Diese Informationen entbinden in keinem Fall von der Verpflichtung zur Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und insbesondere der Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Rechte und Pflichten.

Diese UNITI-Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Weitergabe, der Nachdruck und ihre Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit Genehmigung der UNITI statthaft.

Die in dem vorliegenden Rundschreiben verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.